

I typed 'how to make a home' into Google, and was directed to an online chat forum in which self-described experts were exchanging detailed instructions. I rented an ordinary suburban house and carried out strangers' advice exactly over a period of two months. In complying with the instructions for making the home, I contemplated the construction of an identity from scratch. The photographs document the end of my time living and working in a house, trying on different lives.

- Jan McCullough

# JAN MCCULLOUGH

## HOME INSTRUCTION MANUAL



Fotograf

**Jan McCullough**

Sprache

**Englisch**

Seiten

**124**

Format

**14,8 x 21 cm**

Einband

**offene Fadenheftung**

Erschienen

**April 2016**

**28,00 €**

**ISBN 978-3-86206-564-6**

Mit dem Dummy Award zeichnet eine international besetzte Jury jedes Jahr in Kassel die besten, bislang unpublizierten Fotobuch-Konzepte aus. Als Kooperationspartner des Fotobuchfestivals erscheinen im Verlag Kettler die Bücher der erst- und zweitplatzierten Preisträger.

Handbücher enthalten jede Menge spezielles Wissen zu den unterschiedlichsten Themen und Gebrauchsanweisungen bieten praktische Lösungen in jeder Lebenslage. Die irische Fotografin Jan McCullough ist fasziniert von Ratgebern. Ein Buch aus den 1950er Jahren mit dem Titel „How to make the Home you want“ wird schließlich zur Initialzündung für ein ungewöhnliches Projekt. Angeregt von den darin enthaltenen Vorschlägen, sein Zuhause mit Wohlfühl-effekt zu gestalten, beschließt McCullough ein leerstehendes Apartment in einem Vorort von Belfast anzumieten und im Internet auf die Suche nach selbsternannten Experten zu gehen, die ihr beim Einrichten behilflich sind.

„How to make a home“ lautet die Google-Anfrage, mit der sie schließlich eine lebhaft Diskussionsgang setzt, die ihre Unterstützung anboten und bereitwillig Auskunft gaben. Zwei Monate lang wurden die Gesprächsnotizen gesammelt und das Entstehen des neuen Zuhauses in Fotografien dokumentiert. Herausgekommen ist eine Art Langzeitstudie vom Leben und Arbeiten in einem fremden Haus, das schlussendlich nicht nach individuellen Bedürfnissen gestaltet wurde, sondern den Wünschen einer anonymen Masse entsprach.



